

George F. Vorst, (Nachfolger von Emil Martin.) APOTHEKER

Die Ausfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Gie der Süd Meridian Straße und
Russell Avenue.

Hiefiges.

Indianapolis, Ind., 27. Juni 1888.

Spielkunstregulier.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder
der Mutter.

Geburten.

— Larlin, M. 16. Juni.

— Conaway, M. 4. Mai.

Albert Bens, M. 16. Juni.

Leo Blay, M. 20. Mai.

— Robinson, M. 28. Mai.

Martin Anolender, M. 17. Juni.

Albert Church, R. 23. Juni.

Fred. Jeagle, R. 15. Juni.

W. G. Kraus, M. 25. Juni.

Heiraten.

B. M. Dursell mit Relie William.

Wm. Windhorst mit Amalie McCool.

M. L. Clifford mit Jane A. Woolen.

Wm. Sanders mit Lizzie Evans.

John L. Dawson mit Nannie Glover.

J. J. Mahoney mit Eliza G. Tretton.

John Drotan mit Bella Soule.

Wm. S. Warner mit Minnie C. Miller.

Ch. B. Waller mit Anna L. Wilson.

Wm. H. Klein mit Elizabeth Stuckey.

J. T. Reynolds mit Mary G. Hollywood.

W. G. Reel mit Minnie J. Payne.

W. G. Solla mit Louise M. Kinner.

W. G. Caret mit Nellie J. Mitchell.

Daniel Schooley mit Maggie Wilson.

W. G. Pleas mit Amalia M. Herder.

Geburten.

Henry Baker, 55 J. 24. Juni.

— Drate, 4 M. 25. Juni.

Harold Morris, 7 M. 25. Juni.

Hattie B. Rosson, 19 J. 26. Juni.

Einen Beitrag hat das St. Jolobol
Del. Dant einer ausgezeichneten schwierigen
Eigenschaften erworben und es
fehlt fast in keinem Haushalt.

John Oscar Gobel erlangte seine
Bürgerpapiere.

Das Testament von Thomas C.
O'Donnell wurde registriert.

Die besten Bürsten kaufen man bei
H. Schmid, No. 423 Virginia Avenue.

„Heiliges Blut“ ist der Titel eines
dusker fesselnden Roman mit dessen Ver-
öffentlichung wie heute beginnen.

4 Fälle von Diphtheria, 2 Fälle
von Scharlachfieber und 24 Fälle von
Masern liegen in der Stadt.

— Wer guten importierten Emmentaler
Schweizerkäse haben will, wende sich
an George Krug, No. 128 Rennington
Straße.

— Von den Italienern des Contractors Gibney sind 45 wieder nach Pitts-
burg zurückgegangen, weil ihnen Gibney
keine befähige Arbeit gab. Gibney hielt
ihnen den Lohn zurück und sie haben ihre
Forderungen einem Advokaten übergeben.

Freya Rose No. 63, D. O. S.
erwähnt hierauf folgende Beamte:

O. B. — Adolf Ziegler.

U. B. — Adam Kron.

Seftreiter — Hugo Klingstein.

Finanz-Seftreiter — Gottlob Hofstader.

Chapmeister — H. Wissmeier.

Berwaltungsrath — Wm. Johann.

Rub. Ziegler, David Pfaff.

Repräsentanten zur Großlogie — Chas.

A. Siegel, Gottlob Hofstader.

Morgen Abend findet im Garten
der Arbeiterhalle ein Sommernachtsfest
der Germania Loge No. 264 R. & L. of the
G. R. statt. Das Arrangement kommt
die umfassenden Vorbereitungen ge-
troffen um dieses Fest in einer Schule zu
gestalten und sollte durch recht zahlreichen
Besuch für seine Bemühungen belohnt
werden. Wir sind überzeugt, daß sich die
Gäste aufs Allerste amüsieren werden,
denn es ist dies eine deutsche Loge und
deutsche Gemüthslichkeit wird vorherrschen.
Selbst ungünstiges Wetter kann das Fest
nicht beeinträchtigen, da man sich ja
in diesem Hause in der Halle amüsieren kann.

Herr Conrad Müller wurde als
er vorgestern Nacht von der Versammlung
eines Bauvereins in Reichenhain Halle
nach seiner Office an der Alabama St.
nach Louisiana St. ging auf dem Eisen-
bahngeleise zwischen East und New Jersey
Straße von einem Reger angefallen. Derselbe schlug Herrn Müller von hinten zu
Boden, nahm dann dessen Blücher und
ließ davon. Herr Müller pliss auf eine
Signalfeuer, sprang auf und lief dem
Reger nach. Dieser stürzte auf und ließ dem
Wagen und wußte die Blücher in der
Pogues Run, von wo sie Herr Müller
wieder herausholte.

Eine Szene, die nicht ohne Lebzei-
für die Kondukteure der Straßenbahn
sein durfte, ereignete sich gestern Abend
auf einer Massachussetts Avenue Straßen-
car. Als die Car die Ecke der New Jersey
Straße passiert hatte, war ein Knabe
auf das Triebwaggon aufgestiegen und
sich auf dem Bahnsteig aufgestellt.
Der Kondukteur schmiede ihm hinab
und der Knabe fiel gegen einen Stein
und hatte ungewöhnlich Verletzungen er-
litten, denn er rüttete sich nicht, und war
am Boden liegen geblieben. Der Kondukteur lärmte sich aber nicht um den
Knaben und war weiter gefahren. Ein
Passagier des Wagens, der den ganzen
Wagen mit ansehen hatte, trat an
ihn heran, und forderte von ihm, daß er
zurückgehe und den Knaben aufhebe, wo-
gegen er sich indes so lange strubte, bis
ein anderer Passagier sich auch in die
Sache mischte und beide den Kondukteur
nicht durchdrängten. Hierauf ging der-
selbe zurück und hob den Knaben auf.

Wor d.

Einführung die Ursache.

Gestern Abend um 9 Uhr trug sich an
der Ecke der Pennsylvania und Merrell
Straße eine Mordaffäre zu, welche durch
Eiferucht hervorgerufen wurde.

Der Mörder heißt William Aldridge,
ist 28 Jahre alt und Cigarrermacher von
Profession. Sein Opfer heißt James
Gummigore, war etwa 31 Jahre alt und ein
Barbier von Profession.

Aldridge hatte schon seit mehreren
Jahren ein Liebesverhältnis mit einem
Mädchen Namens Minnie Starr, als
aber die Folgen dieses Verhältnisses nicht
ausblieben, zog er sich von dem Mädchen
zurück und die Betreugende machte eine
Barberschärfung gegen ihn anhängig,
doch sich aber schließlich mit \$100 abfertigte.
Sie zog hierauf zu der Familie
von Newton Hous No. 305 Süd Penn-
sylvania Straße und arbeitete dort für
die Firma für sich und für ihr Kind. Nun
ereignete sich, daß füreinander ein Bruder
der Frau Hous Namens James Gummigore
mit der Paroone Bill Trupps hier durch kam, und sie wußte denselben
zu überreden, hier zu bleiben.

James war kaum ein paar Tage im
Hause seiner Schwester als er eine Reise
nach Minnie Starr fand. Diese
Thatsache wurde dem früheren Liebhaber
des Mädchens, übermittelnd und nun wort-
los, als er das Mädchen doch eigentlich
sehr gern habe und mit der Liebe regte
sich auch die Eiferucht in ihm. Er habe
seine Besuche wieder auf und zeigte dabei
unverbüchlichen lieben Haß gegen seinen
Nebenbuhler. Gestern Abend gegen 7
Uhr kam Aldridge wieder in das Hause seiner
Frau um das Mädchen zu besuchen. Er
und das Mädchen unterhielten sich im
Frontzimmer während Gummigore sich in
einem anderen Zimmer befand und Herr
und Frau Hous ausgingen waren.

In Gummigore scheint sich aber auch
der Eiferuchsteufel gretzt zu haben,
denn er wollte ins Zimmer kommen, wo
ein Streit zwischen den beiden Rivalen
entstand, und indem durch die Vermittlung
des Barbiers Reinhard, bei welchem Gummigore
arbeitete, begegnet worden war,
worauf sich G. in ein Zimmer im
oben Stockwerk zurückzog. Raum vor
jedoch Frau Hous nach Hause zurückge-
kehrt als der Streit zwischen den beiden
Männern auf's Neue ausbrach und Frau
Hous holte den Barbier Reinhard herbei,
damit derselbe abermals vermittelnd
eintrete.

Aldridge stand am Gartenzau und
holte einen Revolver in der Hand als
Reinhard ankom. Letzterer wußte ihn
lebhaft zu beruhigen, und es gelang ihm
auch, seinen Revolver an sich zu nehmen,
was indes das Unglück nicht verhinderte, da
Aldridge wie es sich später herausstellte,
noch einen zweiten Revolver bei sich hatte.
Dann bemühte man sich, die beiden Rivalen
miteinander zu verhindern und anfcheinend
gelingt dies auch, denn sie gaben sich ein-
ander die Hand, und gingen miteinander
die Straße hinab in einem Saloon
eins auf die Versöhnung zu trinken.

Erster Geschäftsführer hat an der Ecke der
Markt und Alabama Straße auf hoher
Stufe ihr Licht leuchten lassen, letztere
hatte an der Meridian und Washington
Straße einen Bogen errichtet, aus dem
die Flammen empor loderten und vor
dem den Namen Dennis Hotel war der Name
Harrison durch Naturgas beleuchtet.

Tomlinson Halle, welche in den Lan-
desforsten reich dorft war, war ge-
gen voll von einem Dugend Photo-
graphen von ihnen und auch abgenommen,
sogar die Kamera wurde photographiert,
und es wird uns auch nicht
wundern, wenn es genug patriotisch ge-
sinnete Stellen gibt, welche diese Bilder
zu kaufen suchen.

Die Parade gestern Abend imponierte
durch die unglaubliche Menschenmenge,
welche daran teil nahm.

Durch die Verfügung über Naturgas
und die künstlich angelegten Freuden-
feuer überall geworden und der Feuer
wie Naturgas liefen entlang der Straßen
und jeder Einzelne der Delegaten
schwieg in Sehnsucht.

Die California Delegation verstand
es auch ihre Reden an den Mann zu drin-
gen und auch hierauf muhte der Angere-
deten Antwort.

Das Haus des Geiseitern wurde ge-
stern wohl von einem Dugend Photo-
graphen von ihnen und auch abgenommen,
sogar die Kamera wurde photographiert,
und es wird uns auch nicht
wundern, wenn es genug patriotisch ge-
sinnete Stellen gibt, welche diese Bilder
zu kaufen suchen.

Die Parade gestern Abend imponierte
durch die unglaubliche Menschenmenge,
welche daran teil nahm.

Die California Delegation verstand
es auch ihre Reden an den Mann zu drin-
gen und auch hierauf muhte der Angere-
deten Antwort.

Die California Delegation verstand
es auch ihre Reden an den Mann zu drin-
gen und auch hierauf muhte der Angere-
deten Antwort.

Die California Delegation verstand
es auch ihre Reden an den Mann zu drin-
gen und auch hierauf muhte der Angere-
deten Antwort.

Die California Delegation verstand
es auch ihre Reden an den Mann zu drin-
gen und auch hierauf muhte der Angere-
deten Antwort.

Die California Delegation verstand
es auch ihre Reden an den Mann zu drin-
gen und auch hierauf muhte der Angere-
deten Antwort.

Die California Delegation verstand
es auch ihre Reden an den Mann zu drin-
gen und auch hierauf muhte der Angere-
deten Antwort.

Die California Delegation verstand
es auch ihre Reden an den Mann zu drin-
gen und auch hierauf muhte der Angere-
deten Antwort.

Die California Delegation verstand
es auch ihre Reden an den Mann zu drin-
gen und auch hierauf muhte der Angere-
deten Antwort.

Sieht was die Armstrong Cooperative Association.

für Sie thun kann, wenn Ihr ein Mitglied werden möchtet. Die Mitgliedschaft kostet bloß \$3 per Jahr.

Kaffee:
Bio Kaffee von 14¢ bis 18¢.
Bio Pfeffer 19 1/2¢.
Santo Pe Berry 18 1/2¢.
Santo's von 17 1/2¢ bis 18¢.
Costa Rica Kaffee 19¢ bis 19 1/2¢.
Maracaibo 19¢ bis 19 1/2¢.
Guatemala 19¢ bis 19 1/2¢.
O. Java 21 1/2¢ bis 26 1/2¢.
Arabian Kaffee 25 1/2¢ bis 28 1/2¢.

Thee:
Japan von 14¢ bis 30¢.
Sun-Dried Japan von 16¢ bis 22¢.
Babell Green Japan von 19¢ bis 28¢.
Young Hyson, Mohnie von 14¢ bis 28¢.
Imperial, Mohnie 28¢ bis 37¢.
Gum Powder, Mohnie von 20¢ bis 42¢.
Oolong, Lino 19¢ bis 26 1/2¢.
Formosa, English Breakfast 27¢ bis 35¢.
Congo, von 16¢ bis 25¢.

No. 18 Massachusetts Avenue.

Der allgemeine Erholungsmusik und
der Empfang der Delegaten.

Die Ratifikationsversammlung.

Der Spelzstall in den Straßen wurde
auch gestern mit bewundernswertem
Ausdauer von Seiten der großen und
kleinen Kinder fortgesetzt und hatte erst
seinen Höhepunkt erreicht, als am Abend
die verschiedenen Delegationen von Chi-
cago hier eintrafen. Sie wurden unter
Begleitung von Tausenden in Ruischen
nach dem Dennis Hotel und von dort
nach General Harrison's Wohnung ge-
bracht.

Die Vorbereitungen für den Empfang
der Delegaten waren alle getroffen und
der große Reiseplatz vor dem Hause war
mit elektrischem Licht beleuchtet welches
die Jenny Electric Light Co. in „über-
bietiger“ Weise gefestzt hatte.

Die Delegaten wurden von dem Prä-
sidenten und seinen Gattin empfangen
und jeder der Delegaten wurde mit
einem kleinen Geschenk belohnt.

Als dann am Abend auch die alten
Veteranen von Harrison's Regiment vor-
sprechen und ihre Huldigung darbrachten
und als G. Grubbs von Martins-
ville im Namen derselben eine Rede hielt,
wurde General Harrison vor Rührung
überredet, um die alten Veteranen
zu empfangen und unterzogen sich
einer kleinen Schärfe.

Die Delegaten waren von dem Prä-
sidenten und seiner Gattin empfangen
und jeder der Delegaten wurde mit
einem kleinen Geschenk belohnt.

Als dann am Abend auch die alten
Veteranen von Harrison's Regiment vor-
sprechen und ihre Huldigung darbrachten
und als G. Grubbs von Martins-
ville im Namen derselben eine Rede hielt,
wurde General Harrison vor Rührung
überredet, um die alten Veteranen
zu empfangen und unterzogen sich
einer kleinen Schärfe.

Die Delegaten waren von dem Prä-
sidenten und seiner Gattin empfangen
und jeder der Delegaten wurde mit
einem kleinen Geschenk belohnt.

Als dann am Abend auch die alten
Veteranen von Harrison's Regiment vor-
sprechen und ihre Huldigung darbrachten
und als G. Grubbs von Martins-
ville im Namen derselben eine Rede hielt,
wurde General Harrison vor Rührung
überredet, um die alten Veteranen
zu empfangen und unterzogen sich
einer kleinen Schärfe.

Die Delegaten waren von dem Prä-
sidenten und seiner Gattin empfangen
und jeder der Delegaten wurde mit
einem kleinen Geschenk belohnt.

Als dann am Abend auch die alten
Veteranen von Harrison's Regiment vor-
sprechen und ihre Huldigung darbrachten
und als G. Grubbs von Martins-
ville im Namen derselben eine Rede hielt,
wurde General Harrison vor Rührung
überredet, um die alten Veteranen
zu empfangen und unterzogen sich
einer kleinen Schärfe.